



Pressemitteilung
Sundern, 3. Juli 2024

Startposition Nummer eins in der zweiten Jahreshälfte

Der Knoten im Westen ist geplatzt!

Das heftige Gewitter über Düsseldorf am Samstagabend hat die TRENDS UP WEST mit viel Energie für den weiteren Veranstaltungsverlauf aufgeladen. Am Sonntag und Montag strömten die Händler auf das Areal Böhler und sorgten für eine erfolgreiche erste Ganzjahresausgabe der Trend-Show im Westen.

„Wir freuen uns, denn die TRENDS UP WEST ist und bleibt einzigartig, erst recht als Ganzjahresausgabe. In beiden Hallen herrschte trotz angespannter Konsum-Atmosphäre im Handel eine positive Stimmung. Aussteller und Händler bilden eine Community, weil sie Spaß haben, wenn sie hier miteinander Business betreiben“, erklärt Willo Blome (blomus) stellvertretend für das Veranstalter-Trio mit Florian Burghard (sompex) und Marco Hübecker (fleur ami).

Mit 240 Marken unterstrich die TRENDS UP WEST ihren eigenständigen Charakter als Boutique-Messe: Hochwertige Produkte aus allen Konsumgüterbereichen waren zu sehen, darunter viele liebevoll gestaltete Manufakturwaren. Neuheiten für 2025 wurden hier zum ersten Mal gezeigt, denn die TRENDS UP WEST hat sich auf die Startposition Nummer eins unter den Konsumgütermessen in der zweiten Jahreshälfte gesetzt. Händler, Inneneinrichter und Pressevertreter machten somit zahlreiche spannende Entdeckungen, viele teilten ihre Impressionen auf den sozialen Netzwerken. Insgesamt erreichten die Postings mit Bezug zur TRENDS UP WEST mehr als 300.000 Impressionen und der Account zählt nun über 2.000 Follower.

Und obwohl die Konsumstimmung in Deutschland nach wie vor von Nervosität geprägt ist, lief das Business in der Alten Schmiedehalle und der Kaltstahlhalle gut. Viele Händler ließen sich von der vielfältigen und kuratierten Produktauswahl zum Ordern animieren. Nach einem verhaltenen Samstag - bedingt durch das heiße Wetter, die Präsenz vieler kleinerer Händler

in ihren Geschäften und die EM-Spiele - legte die TRENDS UP WEST am Sonntagvormittag den Turbo ein und auch der Montag war sehr gut besucht. Insgesamt kamen mehr als 3.000 Gäste zur 6. Ausgabe der Trend-Show im Westen, 1.000 Fachbesucher mehr als noch zur Frühjahrsausgabe 2023.

„Wir sind uns bewusst, dass die größte Herausforderung nicht das Ausstellerportfolio ist, denn das ist top. Wir müssen die TRENDS UP WEST als feste Größe bei den Händlern im Westen und darüber hinaus etablieren. Deshalb haben wir unsere Aktivitäten im Besuchermarketing noch einmal verstärkt - in den sozialen Netzwerken, mit Newslettern, Medienkooperationen und persönlichen Kontakten - und konnten jetzt sehen, dass dieses Engagement Früchte trägt, denn wir haben viele Gäste zum ersten Mal auf der TRENDS UP WEST begrüßen dürfen“, berichtet Projektleiter Christian Kasch. Wer selbst nicht vor Ort sein konnte, kann zumindest an einem [virtuellen Rundgang](#) teilnehmen.

Viele Marken wie Design Letters, Fred liebt Irma, Luna Via oder T.Tolein waren in diesem Jahr zum ersten Mal auf der TRENDS UP WEST vertreten. Die vielen kleinen Start-ups und Manufakturen bieten den Handelskunden immer wieder neue, hochwertige Überraschungen für ihre Sortimente in den Segmenten Home Decor, Cook & Eat, Gift & Paper sowie Outdoor-Living. Große, bekannte Marken wie Giftcompany, Good Old Friends, Räder oder Pad bilden die Basis für die Sortimentsgestaltung.

Viele Unternehmen, die zunächst abwarten wollten, wie sich die TRENDS UP WEST als Ganzjahresveranstaltung bewährt, haben bereits ihre Teilnahme für 2025 signalisiert. Die Zeichen stehen also gut, dass sich das letzte Juni-Wochenende vor den großen Ferien als fester Termin in den Kalendern des Einzelhandels etablieren wird - vom 28. bis 30. Juni 2025 heißt es also wieder: TRENDS UP WEST.

Trends Up UG (haftungsbeschränkt)
Zur Hubertushalle 4
59846 Sundern
www.trendsupwest.com